

Hinweise für Lehrende

Unterrichtsentwurf *Our Wonderful Nature*

Kurzfilm von Tomer Eshed, 4:48 Minuten

Zielgruppe: ab B2.1

Zeit: 2 UE

Lernziele: Wortschatz zum Thema des Films erweitern, Bilder und Situationen verstehen und beschreiben, über das Thema des Films sprechen und schreiben.

Hinweise zum Thema: Natur, Pflanzen und Tiere, Verhalten der Tiere

VOR DEM SEHEN:

Ad Aufgabe 1: Plenum.
Zeit: 5 Minuten.
Die Lerner betrachten das Standbild und beschreiben das Bild. Dabei helfen ihnen die Fragen. Für die Beschreibung der Tier- und Vogelarten können zur Vorentlastung Bilder gezeigt werden. Je nach Vorwissen und kulturellem Hintergrund werden vielleicht zur Frage „Welche Tierarten leben wohl hier?“ verschiedenste Beispiele genannt. Kursteilnehmer/innen aus dem asiatischen Raum werden z.B. Schlangen und große Ratten nennen. Dies kann als Gelegenheit genutzt werden, um einige Tier- und Vogelarten der Region Mitteleuropa einzuführen (Landeskunde).

Ad Aufgabe 2: Plenum.
Zeit: 5 Minuten.
Die Lerner überlegen anhand des Standbilds, was sie von dem Film erwarten und um was es in dem Film gehen könnte.
Mögliche Antworten: Naturfilm, Liebe/Liebesfilm usw.

WÄHREND DES SEHENS / SEHEN IN ETAPPEN:

Im Folgenden wird der Kurzfilm gezeigt und dabei zwischendurch abgestoppt.

Ad Aufgabe 3: Plenum.
Zeit: 5 Minuten.
Die Lerner sehen den Film bis der Filmtitel zu sehen ist (0:23) und besprechen die Fragen im Plenum.

Ad Aufgabe 4: Partnerarbeit.
Zeit: 10 Minuten.
Die Lerner bearbeiten die Wortschatzübung in Partnerarbeit.
Auswertung: Entweder lesen die Lerner im Plenum reihum einen Satz vor oder die richtige Lösung wird über Beamer/Whiteboard gezeigt und die Lerner korrigieren selbstständig.

Ad Aufgabe 5: Einzelarbeit. Zeit: 15 Minuten (inklusive Filmsichtung 1:29 und 4:48). Die Lerner sehen den Film bis zur Kampfszene in Normaltempo (1:29) und notieren während des Sehens Informationen zur Wasserspitzmaus. Eventuell muss der Film ein zweites Mal gezeigt werden. Auswertung: Schüler fassen die Information zusammen (Plenum). Im Anschluss an die Übung sehen die Lerner den Film noch einmal vom Anfang bis zum Ende.

NACH DEM SEHEN:

Ad Aufgabe 6: Einzel- oder Partnerarbeit. Zeit: 15-20 Minuten. Grammatikübung zur Wiederholung der Kausalkonnektoren. Möglichkeit zur Binnendifferenzierung: Die Lerner bearbeiten nur Teil a) oder Teil a) und b). Korrektur im Plenum oder schriftliche Korrektur durch die Lehrkraft (nach Einsammeln der Aufgabenblätter).

Ad Aufgabe 7: Gruppenarbeit. Zeit: 30 Minuten (10 Minuten für Gruppenarbeit, 20 Minuten für Auswertung in Wirbelgruppen). Lerner arbeiten in vier Gruppen zusammen. Jede Gruppe bekommt eine Karte mit einer Aufgabenstellung. Die Gruppen besprechen die Fragen und machen sich Notizen. Am Ende sollen alle Lerner in der Lage sein, über die Ergebnisse der eigenen Gruppe zu berichten. Auswertung in Wirbelgruppen (auch Expertengruppen genannt): Für diese Methode müssen die Ausgangsgruppen (möglichst) gleich groß sein. Es werden neue Gruppen, die Wirbelgruppen, gegründet, wobei in den neuen Gruppen jeweils ein Mitglied aus den vorherigen Gruppen sein sollte. Dies wird z.B. erreicht, indem die Ausgangsgruppen durchzählen. Jedes Gruppenmitglied bekommt eine Zahl: 1, 2, 3, 4, ... Indem anschließend alle mit der Zahl 1, alle mit der Zahl 2 usw. zusammenkommen, entstehen die neuen (Wirbel-) Gruppen. In den Wirbelgruppen berichtet nun jede/r einzeln von den Ergebnissen ihrer/seiner alten Gruppe. So müssen alle einmal berichten und alle hören die Ergebnisse aller Gruppen. Die Zeit für die Auswertung (20 Minuten) kann so strukturiert werden, dass jeweils 5 Minuten pro Bericht zur Verfügung stehen.

VORSCHLÄGE ZUR WEITEREN ARBEIT MIT DEM THEMA „WASSERSPITZMAUS“

Naturdokumentarfilm:

<http://www.youtube.com/watch?v=LrCkawCBPDU>

Lesetext:

http://www.world-of-animals.de/tierlexikon/tierart_Wasserspitzmaus.html